

24.03.2009 – 06:45 Uhr

Vetropack 2008: Ein erfolgreiches Geschäftsjahr

Bülach (ots) -

Im Geschäftsjahr 2008 erzielte die Vetropack-Gruppe einen konsolidierten Umsatz von CHF 752,0 Mio. und übertraf damit den Vorjahreswert um 7,5 Prozent. Das operative Ergebnis (EBIT) in der Höhe von CHF 128,9 Mio. lag um CHF 3,1 Mio. unter dem ausserordentlich hohen Vorjahreswert. Aufgrund negativer Währungseinflüsse sank der konsolidierte Jahresgewinn auf CHF 78,5 Mio. (2007: CHF 100,9 Mio.).

Das Geschäftsjahr 2008 war - insgesamt betrachtet - ein erfolgreiches Jahr für die Vetropack-Gruppe. Es zeichnete sich durch ein gesundes Wachstum und eine weitere Stärkung der Inlandmärkte aus. Im Berichtsjahr verkaufte die Vetropack-Gruppe 4,27 Mia. Glasverpackungen (2007: 4,26 Mia.) - gut zwei Drittel davon in den Inlandmärkten. Etwa ein Drittel wurde in den Exportmärkten abgesetzt. Alle Produktionsstandorte waren im Berichtsjahr voll ausgelastet.

Die Vetropack-Gruppe verfügt mit einem EBIT von CHF 128,9 Mio. über eine sehr stabile operative Ertragskraft. Die EBIT-Marge erreichte solide 17,2 Prozent (2007: 18,9 Prozent) des Bruttoumsatzes.

Die internationale Finanzkrise führte im 4. Quartal 2008 zu einer starken Abwertung der ukrainischen Landeswährung Hryvna von bis zu 60 Prozent gegenüber dem Euro und dem USD. Da das wettbewerbsstärkende Modernisierungsprogramm des Glaswerks OJSC Vetropack Gostomel mit Krediten in USD finanziert wurde, wirkte sich der extreme Kurszerfall gewinnmindernd für die ganze Gruppe aus. Die Erfolgsrechnung musste mit rund CHF 30 Mio. Währungsverlust belastet werden. Demzufolge sank der konsolidierte Jahresgewinn um 22,2 Prozent auf CHF 78,5 Mio.

Die Vetropack-Gruppe investierte 2008 insgesamt CHF 96,6 Mio. (2007: CHF 86,9 Mio.). Neben der turnusmässigen Revision einer Schmelzwanne im tschechischen Werk Moravia Glass a.s. wurde auch eine Grünglaswanne im Werk Vetropack Straza d.d. in Kroatien ersetzt, wodurch die Schmelzkapazität von 180 auf 230 Tonnen pro Tag gesteigert werden konnte. Zusätzliche Kapazitätssteigerungen ermöglichten auch die Inbetriebnahme leistungsfähigerer Glasblasmaschinen in der Schweiz, Tschechien, Kroatien und der Slowakei. Das slowakische Werk Vetropack Nemsová s.r.o. nahm eine hochmoderne, leistungsstarke Recycling-Anlage in Betrieb, in der bis zu 120'000 Tonnen Scherben pro Jahr für die Glasproduktion aufbereitet werden können.

Vetropack Holding AG

Unter dem Dach der Vetropack Holding AG sind alle Aktivitäten der Vetropack-Gruppe zusammengefasst.

Die Vetropack Holding AG weist im Berichtsjahr einen Reingewinn von CHF 71,7 Mio. aus (Vorjahr: CHF 17,6 Mio.). Die signifikante Gewinnsteigerung ist auf eine veränderte gruppeninterne Dividendenpolitik zurückzuführen.

Der Verwaltungsrat stellt der Generalversammlung den Antrag, eine Dividende von 70 Prozent des Nominalwerts (Vorjahr: 70 Prozent) auszuschütten. Dies entspricht einer Dividende von brutto CHF 35.-- pro Inhaberaktie und von brutto CHF 7.-- pro Namenaktie.

Die Generalversammlung der Vetropack Holding AG findet am Mittwoch, 13. Mai 2009, 11.15 Uhr, in St-Prex statt.

Die schweizerische Vetropack-Gruppe gehört zu den führenden

Verpackungsglasherstellern in Europa. Mit Produktionswerken in der Schweiz, Österreich, Tschechien, der Slowakei, Kroatien und in der Ukraine verfügt Vetropack im Wirtschaftsraum Osteuropas über eine hervorragende Marktstellung.

Kontakt:

David Zak, CFO
Vetropack Holding AG
Tel.: +41/44/863'32'25
Fax +41/44/863'31'33
E-Mail: david.zak@vetropack.ch
Internet: www.vetropack.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012112/100579858> abgerufen werden.